

A United Kindgom

Regie Amma Assante

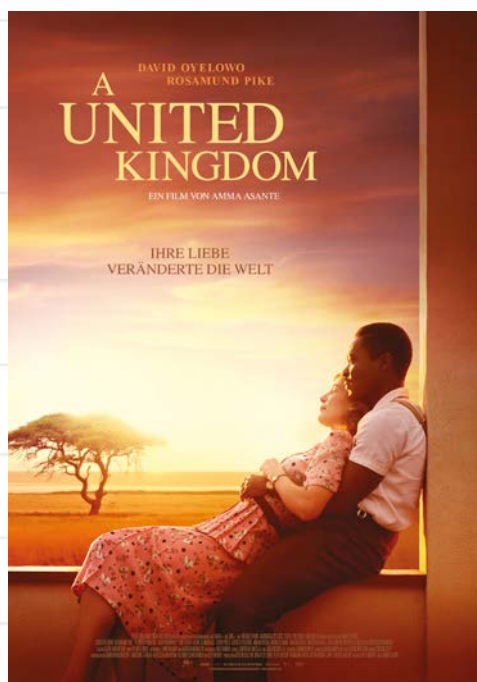
Drehbuch Guy Hibbert nach dem Roman "Colour Bar" von Susan Williams

Darsteller David Oyelowo, Rosamund Pike, Jack Davenport, Tom Felton, Laura Carmichael, Terry Pheto, Jessica Oyelowo u.a.

Land, Jahr Grossbritannien 2016

Genre Literaturverfilmung, Drama, Liebesfilm

Kinostart, Verleih 30. März 2017, Pathé Films AG



Schulunterricht ab 7. Klasse

Altersempfehlung ab 12 Jahre

Unterrichtsfächer Geschichte, Englisch Erdkunde, Politik, Ethik, Religion, Sozialkunde, Philosophie

Themen Apartheid, Rassendiskriminierung, Kolonialismus, Liebe, Werte, Traditionen, Familie, Politik, Grossbritannien, Afrika

Inhalt

Der Film „A United Kingdom“ zeigt die Apartheidproblematik in den 40er Jahren anhand einer wahren Begebenheit: Seretse Khama, der König von Bechuanaland (heute Botswana) verliebt sich 1947 in die Londoner Büroangestellte Ruth Williams. Aber nicht nur ihre Familien lehnen eine Heirat ab, sondern auch die Regierungen von Grossbritannien und Südafrika. Das Paar wird zum Spielball unterschiedlicher politischer und wirtschaftlicher Interessen, von Intrigen und Verrat. Seretse wird nach London gelockt und die Rückkehr in die Heimat verweigert. Winston Churchill verlängert nach seinem Wahlsieg Seretses Verbannung auf Lebenszeit – obwohl er vorher die Aufhebung der Verbannung versprochen hatte. Seretse und Ruth jedoch trotzen der Apartheid und dem britischen Empire.

A United Kingdom

Umsetzung

Vorlage für den Film ist Susan Williams' Buch „Colour Bar“, das auf historischen Ereignissen basiert. Anhand von vielen kleinen Begebenheiten wird im Film die Realität der Apartheid dargestellt. Szenen, in denen Seretse aufgrund seiner Hautfarbe und Ruth als seine Freundin in London angepöbelt und beleidigt werden, beschreiben das. In Ruths Familie sind die Widerstände gegen den farbigen Ehemann sehr gross, bis zum endgültigen Bruch mit Ruth. Im Film wird auch geschildert, dass die gleichen Probleme mit umgekehrten Vorzeichen in der Heimat von Seretse existieren: Hier wird die weisse Ehefrau abgelehnt. Doch Ruth integriert sich in das Leben ihrer neuen Landsleute und gewinnt deren Zuneigung. Schauplätze sind das London der späten 40er Jahre und die malerischen Weiten Botswanas. Fantastische Hauptdarsteller und eine beeindruckenden Bilder machen den Film zu einem Erlebnis.



Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit

Die Geschichte spielt in der Mitte des vorigen Jahrhunderts und ist doch unverändert aktuell. Wie ging man damals und wie gehen wir heute mit Apartheid, Rassendiskriminierung und der Ablehnung von Fremden um? Basierend auf dem Film kann die unterschiedliche politische Entwicklung in Botswana und den Nachbarstaaten Südafrika und Simbabwe behandelt werden. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema Kolonialismus und seinen Folgen bietet sich ebenfalls an. Werte wie Ehe Familie, Treue und Wahrhaftigkeit werden im Film thematisiert und regen zu einem Gespräch darüber an, inwieweit eigenes (nationales) Wohlstandsstreben über das Wohlergehen anderer dominiert? Hat die die Politik Vorrang vor den Rechten des Einzelnen? Die Schülerinnen und Schüler können Vergleiche zu heute ziehen, wenn sie untersuchen, wie damals Politiker mit Wahlkampfversprechen umgingen und recherchieren, wie sich einzelne Bürger/innen gegen die Willkür der Staatsmacht behaupten können. Welche Möglichkeiten des zivilen Widerstandes gibt es? Wie sind sie moralisch zu beurteilen?

Informationen zum Film www.pathefilms.ch/aukde

Länge, Format 105 Minuten, digital, Farbe

Sprachfassung deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Festivals Internationales Filmfestival Toronto 2016